

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Studium der Evangelischen Theologie

Institut für Evangelische Theologie
Wintersemester 2026/27

**ACHTUNG: Alle Angaben stehen unter Vorbehalt! Bitte beachten
Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite des Instituts.
<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet/das-institut>**

Inhalt

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Studium der Evangelischen Theologie	1
Termine	3
Theologie an der TU Dresden	4
Personen- und Adressenverzeichnis	5
Fachbereiche am Institut für Evangelische Theologie	7
Empfohlene Studienliteratur	9
Systematische Theologie	9
Kirchengeschichte	10
Biblische Theologie	10
Praktische Theologie und Religionspädagogik	12
Lehrveranstaltungen im WiSe 2026/2027	14
I. Biblische Theologie	14
II. Systematische Theologie	25
III. Kirchengeschichte	37
IV. Religionspädagogik	45
V. Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen	58
Systematische Theologie/Biblische Theologie	58
VI. Sprachausbildung: Latein/Altgriechisch	62
Lesekurs Griechisch	63
Mündliche Prüfungen	64
Anmeldung	64
Prüfungstermine	64
Prüfungsämter	65
Bachelor-/Master-Studiengänge	65
Lehramtsbezogene Studiengänge	65
Bibliotheken	66
Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)	66
Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens	66
ESG	67

Termine

Wintersemester 2026/27

01.10.2026 – 31.03.2027

Lehrveranstaltungen:

12.10.2026 BIS 19.12.2026

SOWIE 04.01.2027 BIS 06.02.2027

Vorlesungsfreie Zeiten und Feiertage:

REFORMATIONSTAG: 31.10.2026

BUß- UND BETTAG: 18.11.2026

JAHRESWECHSEL: 20.12.2026 – 03.01.2027

VORLESUNGSFREIE ZEIT: 08.02.2027 – 31.03.2027

KERNPRÜFUNGSZEIT: 08.02.2027 – 06.03.2027

Wichtige Information für Examenskandidat:innen **der Staatsexamensstudiengänge**

Examenskandidat:innen melden sich bitte rechtzeitig in den Sprechstunden der Prüfer:innen, um Themen, Literatur und Rahmenbedingungen für die Prüfungen zu besprechen.

Anmeldungen für die Staatsexamensprüfungen sind beim Landesamt für Schule und Bildung vorzunehmen.

Theologie an der TU Dresden

Im Rahmen des Ausbaus der TU Dresden zur Volluniversität wurden an der neugegründeten Philosophischen Fakultät 1993 auch die beiden Institute für Evangelische und Katholische Theologie errichtet. Die Institute sind mit je einem Lehrstuhl für Systematische Theologie, zwei Professuren für Biblische Theologie und Religionspädagogik sowie einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für das Fach Kirchengeschichte ausgestattet.

Mit der Errichtung der beiden Institute knüpft die Technische Universität insofern an ihre eigene Tradition an, als schon einmal, in den zwanziger und dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts, an dieser Universität Theologen tätig waren. Zunächst wirkte hier der evangelische Theologe und Religionsphilosoph Paul Tillich. Sein Nachfolger Friedrich Delekat wurde dann von den Nationalsozialisten aus dem Amt entfernt. Wenn jetzt an der Universität der Landeshauptstadt des Stammlandes der Reformation die wissenschaftlichen Traditionen der beiden großen christlichen Kirchen erneut bzw. neu ein Heimatrecht bekommen haben, ist das ein deutliches Zeichen dafür, dass konfessionalistisches Gegeneinander der Vergangenheit angehört. Ökumenisches Miteinander ohne Verleugnung des je eigenständigen Profils evangelischer und katholischer Theologie prägt die Arbeit beider Institute.

Die Institute machen es sich zur Aufgabe, die Inhalte christlichen Glaubens kritisch zu reflektieren und als Bildungskräfte unserer Kultur in die innerwissenschaftliche Diskussion sowie den weiteren Kontext der Gesellschaft einzubringen. Gerade vor dem Hintergrund der gezielten Verdrängung der christlichen Traditionen in der Vergangenheit und angesichts der vielfältigen radikalen Umbrüche in der Gegenwart stellt es eine besondere Herausforderung dar, den Sinn dieser Traditionen und ihre Orientierungskraft erneut plausibel zu machen. Ihre praktische Konkretion findet diese Aufgabe darin, Lehrerinnen und Lehrer auszubilden, die an verschiedenen Schultypen des Freistaates Sachsen bzw. in anderen Bundesländern Religionsunterricht erteilen können. Zugleich besteht die Möglichkeit, die akademischen Grade des Bachelors, Dr. phil. und Dr. phil. habil. mit einer theologischen Arbeit zu erwerben.

Personen- und Adressenverzeichnis

Postanschrift für Briefverkehr:

Technische Universität Dresden
Institut für Evangelische Theologie
01062 Dresden

Anschrift für Pakete:

TUD, Institut für Evangelische Theologie
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

Haus 116, August-Bebel-Str. 30, 01219 Dresden

Institutsleitung:

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Jan Heilmann
Stellvertreter:in: N.N.

Tel.: (0351) 463-34919

Tel.: (0351) 463-35831

Institutssekretariat:

Adriana Zimmermann, M.A.
Zimmer: 05-018

Tel.: (0351) 463-35831

E-Mail: ieth@tu-dresden.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag: 09:00-11:30 Uhr

Dienstag: 09:00-11:30 und 12:30-14:00 Uhr

Mittwoch: 09:00-11:30 Uhr

Donnerstag: 09:00-11:30 und 12:30-14:00 Uhr

Freitag: kein Publikumsverkehr

Änderungen vorbehalten!

Professur für Systematische Theologie

PD. Dr. Christiane Nagel (Professurvertretung)

Zimmer: 05-014

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-35831 (Sekretariat)

E-Mail: wird bekannt gegeben

Prof. Dr. Stefan Michel
(Fachbereich Kirchengeschichte)
Zimmer: 05-019

Tel.: (0351) 463-42317

E-Mail: Stefan.Michel@tu-dresden.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Anna Lena Stefanides

Zimmer: 05-013

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-34934

E-Mail: Anna.Lena.Stefanides@tu-dresden.de

Professur für Biblische Theologie

Prof. Dr. Jan Heilmann

Zimmer: 05-017

Sprechstunde: Mo, 13:00 – 14:00 (nur nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail)

Tel.: (0351) 463-34919

E-Mail: Jan.Heilmann@tu-dresden.de

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

Dr. Jonas Müller

Zimmer: 05-016

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-33787

E-Mail: Jonas.Mueller3@tu-dresden.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Franziska Müller
Zimmer: 05-016
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-35964
E-Mail: franziska.mueller3@tu-dresden.de

Professur für Religionspädagogik

Prof. Dr. Birte Platow
Zimmer: 05-015
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-35832
E-Mail: Birte.Platow@tu-dresden.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Sarah Marie Neumann
Zimmer: 05-012

Tel.: (0351) 463-35906
E-Mail: Sarah_Marie.Neumann@tu-dresden.de

Sprechstunde: Mi, 15:00-15:30 (nur nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Claudia Heilmann
Zimmer: 05-012

E-Mail: claudia.heilmann@tu-dresden.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

WHK:

Laura Christina Buchheim
Zimmer: 05-013

Tel.: (0351) 463-35071
E-Mail: laura_christina.buchheim@mailbox.tu-dresden.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

WHK:

Martin Kutz

E-Mail: Martin.Kutz@tu-dresden.de

Studienfachberater:innen:

Dr. Jonas Müller
(Bachelor Evangelische Theologie)

studienberatung-ba-evtheo@mailbox.tu-dresden.de

Anna Lena Stefanides
(Lehramt Evangelische Religion)

studienberatung.evreligion@tu-dresden.de

Fachbereiche am Institut für Evangelische Theologie

Prof. Dr. Jan Heilmann (Biblische Theologie)

Im Rahmen der theologischen Disziplinen ist es die Aufgabe der Biblischen Theologie, die biblische Überlieferung des Alten und des Neuen Testaments in ihrer spezifischen Eigenart wahrzunehmen und zu Gehör zu bringen, sie als Grundlage und Ausgangspunkt aller weiteren theologischen Theoriebildung durchsichtig zu machen und das jeweils eigene Profil der biblischen Texte als kritische Instanz in das theologische Gespräch einzubringen.

Neben der Vermittlung von Bibelkundenkenntnissen ist es die wichtigste Aufgabe, den jeweiligen individuellen, historischen Ursprungssinn der Texte zu rekonstruieren. Dazu werden religiöse Überlieferungen und die Schriften des Alten Israel und des Frühen Christentums in ihrem altorientalischen bzw. römisch-hellenistischen Kontext mit dem methodischen Instrumentarium der Geschichtswissenschaft untersucht: Politische Geschichte, Religions- und Traditionsgeschichte, Sozial- und Rechtsgeschichte, antike Literatur- und Formgeschichte, Kulturgeschichte des Lesens- und Schreibens usw.

Indem die Biblische Theologie die unvermeidbare Diskrepanz zwischen dem Ursprungssinn der biblischen Texte und ihren unterschiedlichen Interpretationen in der Theologie- und Kirchengeschichte darlegt, eröffnet sie den Raum, in dem ein verantwortetes theologisches Urteil erst möglich wird. Zugleich übt sie die Fähigkeit ein, Fremdes als Fremdes gelten zu lassen – eine unverzichtbare Voraussetzung für jedes Gespräch in einer pluralistischen Gesellschaft. Für diesen Blick über den eigenen (theologischen) Tellerrand bietet die Situierung des Instituts an der Philosophischen Fakultät eine ideale Voraussetzung.

Prof. Dr. Birte Platow (Religionspädagogik)

Als theologisch-pädagogische Disziplin hat die Religionspädagogik die Aufgabe, zwischen individuellen Lebenswirklichkeiten und fachwissenschaftlichen Inhalten auf Augenhöhe Verbindungen und Schnittmengen zu identifizieren. Die Religionspädagogik nimmt innerhalb des theologischen Fächerkanons somit eine gewisse Schlüsselstellung ein: Sie tritt sozusagen als Anwalt der faktischen Lebenswirklichkeit in den theologischen Binnendiskurs ein, dabei kommt ihr die kritisch-empirische Aufgabe einer Wirkungsanalyse, Problemerschließung sowie einer geschichtlich-gesellschaftlichen Relevanzprüfung für die Gesamtheologie zu. Dies legt einerseits einen umfassenden Lebensweltbezug als pädagogisch-didaktisches Prinzip für die inhaltliche sowie die didaktische Ausgestaltung der Lehre nahe sowie andererseits die Verschränkung aller theologischen Disziplinen.

Am Lehrstuhl konkretisiert sich dieses Anliegen für die Lehramtsstudiengänge im Fach Evangelische Religion für die Berufsschule, das Gymnasium, die Oberschule bzw. die Grundschule sowie für den Bachelorstudiengang in Evangelischer Theologie.

N.N. (Systematische Theologie)

Die Systematische Theologie bemüht sich zum einen, die theologische Tradition im Blick auf die jeweilige Gegenwart zu erschließen. Zum anderen zielt sie darauf, die Gegenwart im Horizont der Überlieferung zu verstehen. Dazu gehören auch ethische Fragestellungen.

Zugleich leitet die Systematische Theologie dazu an, das eigene Glaubensverständnis kritisch zu hinterfragen. Denn nur, wenn man weiß, was man selbst und andere glauben, kann man als Theolog:in oder Religionslehrer:in darüber informieren.

Um die genannten Aufgaben erfüllen zu können, rezipiert die Theologie auch Ergebnisse anderer Wissenschaften. Das Studium der Systematischen Theologie beinhaltet daher u.a. auch historische, soziologische oder auch naturwissenschaftliche Aspekte.

Traditionell ist die Theologie eng mit der Philosophie verbunden, weshalb man im Studium auch philosophische Texte kennenlernt. Da prinzipiell alles zum Gegenstand theologischen Nachdenkens werden kann, wird man sich aber – je nach Interessenschwerpunkt – auch mit anderen Wissenschaften beschäftigen.

Prof. Dr. Stefan Michel (Kirchengeschichte)

Kirchengeschichte als theologische Disziplin erforscht und beschreibt die Entstehung und Verbreitung christlicher Lehre und christlichen Lebens von den Anfängen bis in die Gegenwart. Mit Hilfe der kirchengeschichtlichen Disziplin eignet man sich dieses Geschehen unter immer neuen Perspektiven an. Dabei muss die Geschichte von Kirche und Christentum im Zusammenhang der gesellschaftlich-kulturellen Entwicklung und damit auch als ein Teil der allgemeinen Geschichte betrachtet werden. Daraus ergibt sich das Interesse der Kirchengeschichte am interdisziplinären Austausch mit anderen historisch und philologisch arbeitenden Fächern. Schwerpunkte der kirchengeschichtlichen Darstellung sind (gegenwärtig): die Entwicklung der kirchlichen Institutionen, der Lehrbildung, der Alltagsreligiosität und Frömmigkeit und der Stellung der Kirche in der Gesellschaft. Ein in diesem Sinne problemorientiertes Studium dient zugleich dem Erwerb von Grundkenntnissen im Umgang mit kirchenhistorischen Quellen.

Empfohlene Studienliteratur

Systematische Theologie

Hauck, Friedrich; Schwinge, Gerhard, Theologisches Fach- und Fremdwörterbuch, 11., verä. Neuaufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2011.

Theologiegeschichte

Fischer, Hermann, Systematische Theologie. Konzeptionen und Probleme im 20. Jahrhundert (Grundkurs Theologie, 6), Stuttgart/Berlin/Köln: Kohlhammer 1992.

Gibellini, Rosino, Handbuch der Theologie im 20. Jahrhundert, übers. von Peter-Felix Ruelius, Regensburg: Pustet 1995.

Dogmatik

Barth, Hans-Martin, Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen, 3., akt. und erg. Aufl., Gütersloh: Gütersloher 2008.

Danz, Christian, Einführung in die evangelische Dogmatik, Darmstadt: wbg 2010.

Härle, Wilfried, Dogmatik, 4. Aufl., Berlin/Boston: De Gruyter 2012.

Jones, Serene; Lakeland, Paul (Hg.), Constructive Theology. A Contemporary Approach to Classical Themes, Minneapolis: Fortress 2005.

Leonhardt, Rochus, Grundinformation Dogmatik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Theologie (utb, 2214), 4., durchges. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2009.

McGrath, Allister E., Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, übers. von Christian Wiese, München: Beck 1997.

Ott, Heinrich; Otte, Klaus, Die Antwort des Glaubens. Systematische Theologie in 50 Artikeln, 3., überarb. und erw. Aufl., Stuttgart/Berlin: Kreuz 1981.

Ethik

Düwell, Marcus; Hübenthal, Christoph; Wener, Micha H. (Hg.), Handbuch Ethik, 3., akt. und erw. Aufl., Stuttgart/Weimar: Metzler 2011.

Honecker, Martin, Einführung in die Theologische Ethik. Grundlagen und Grundbegriffe, Berlin/Boston: De Gruyter 1990.

Müller, Wolfgang Erich, Evangelische Ethik, 2., bibliogr. akt. Aufl., Darmstadt: wbg 2011.

Rendtorff, Trutz, Ethik. Grundelemente, Methodologie und Konkretionen einer ethischen Theologie, 3., durchges. Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck 2011.

Kirchengeschichte

- Albrecht-Birkner, Veronika, Freiheit in Grenzen. Protestantismus in der DDR, Leipzig 2018.
- Beutel, Albrecht, Aufklärung in Deutschland, Göttingen 2006.
- Friedrich, Martin, Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Göttingen 2006.
- Gemeinhardt, Peter, Geschichte des Christentums in der Spätantike, Tübingen 2022.
- Greschat, Katharina, Kirchengeschichte I: Von der Alten Kirche bis zum Hochmittelalter, Leipzig 2023.
- Hauschild, Wolf-Dieter; Drecoll, Volker Henning, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, 2 Bde., Gütersloh ⁵2016; ³2005.
- Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen, hg. von A. M. Ritter u. a., 6 Bde., Neukirchen-Vluyn 1997ff. (bes. Bd. 3: Reformation, hg. von Volker Leppin).
- Kirn, Hans-Martin, Geschichte des Christentums IV: 1. Konfessionelles Zeitalter, Stuttgart 2018.
- Kirn, Hans-Martin, Geschichte des Christentums IV: 2. Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019.
- Köpf, Ulrich, Martin Luther. Der Reformator und sein Werk, Stuttgart 2015.
- Leppin, Volker, Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.
- Lohse, Bernhard, Luthers Theologie in ihrer historischen Entwicklung und in ihrem systematischen Zusammenhang, Göttingen 1995.
- Moeller, Bernd, Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen ¹⁰2011.
- Schäufele, Wolf-Friedrich, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021.
- Schwarz, Reinhard, Luther, Göttingen ⁴2014.
- Wallmann, Johannes, Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, Tübingen ⁷2012.

Biblische Theologie

Altes Testament

- Albertz, Rainer, Die Exilszeit. 6. Jahrhundert v. Chr. (Biblische Enzyklopädie, 7), Stuttgart u. a. 2001.
- Albertz, Rainer, Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit (ATD.E, 8,1/2), Göttingen ²1996/97.
- Boecker, Hans Jochen u. a., Altes Testament, Neukirchen-Vluyn ⁵1996.

Crüsemann, Frank, Die Tora. Theologie und Sozialgeschichte des alttestamentlichen Gesetzes, München ²1997.

Donner, Herbert, Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen (ATD.E, 4,1/2), Göttingen ³2000/2001.

Fritz, Volkmar, Die Entstehung Israels im 12. und 11. Jahrhundert v. Chr. (Biblische Enzyklopädie, 2), Stuttgart u. a. 1996.

Gerstenberger, Erhard S., Israel in der Perserzeit. 5. und 4. Jahrhundert v. Chr. (Biblische Enzyklopädie, 8), Stuttgart u. a. 2005.

Haag, Ernst, Das hellenistische Zeitalter. Israel und die Bibel im 4. bis 1. Jahrhundert v. Chr. (Biblische Enzyklopädie, 9), Stuttgart u. a. 2005.

Rendtorff, Rolf, Theologie des Alten Testaments. Ein kanonischer Entwurf, Bd. I: Kanonische Grundlegung, Neukirchen-Vluyn 1999.

Rendtorff, Rolf, Theologie des Alten Testaments. Ein kanonischer Entwurf, Bd. II: Thematische Entfaltung, Neukirchen-Vluyn 2001.

Rendtorff, Rolf, Das Alte Testament. Eine Einführung, Neukirchen-Vluyn ⁶2001.

Rösel, Martin, Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften, Neukirchen-Vluyn ⁴2004.

Schoors, Anton, Die Königreiche Israel und Juda im 8. und 7. Jahrhundert v. Chr. Die assyrische Krise (Biblische Enzyklopädie, 5), Stuttgart u. a. 1998.

Walter, Dietrich, Die frühe Königszeit in Israel. 10. Jahrhundert v. Chr. (Biblische Enzyklopädie, 3), Stuttgart u. a. 1997.

Zenger, Erich; Frevel, Christian (Hg.), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u. a. ⁹2015.

Neues Testament

Berger, Klaus, Einführung in die Formgeschichte (UTB, 1444), Tübingen 1987.

Berger, Klaus, Theologiegeschichte des Urchristentums (UTB Große Reihe, 8082), Tübingen 1994; 2., überarb. und erw. Aufl., Tübingen 1995.

Bormann, Lukas, Theologie des Neuen Testaments. Grundlinien und wichtigste Ergebnisse der internationalen Forschung (UTB, 4838), Göttingen ²2024.

Conzelmann, Hans, Geschichte des Urchristentums (NTD.E, 5), Göttingen ⁶1989.

Ebner, Martin; Schreiber, Stefan (Hg.), Einleitung in das Neue Testament (Kohlhammer Studienbücher Theologie, 6), Stuttgart u. a. ³2019.

Horn, Friedrich Wilhelm, Paulus Handbuch, Tübingen 2013.

Klauck, Hans-Josef, Die religiöse Umwelt des Urchristentums (Kohlhammer Studienbücher Theologie, 9,1/2), Stuttgart u. a. 1996.

Koch, Dietrich-Alex, Geschichte des Urchristentums, Göttingen ²2014.

Sanders, Ed Parish, Paulus. Eine Einführung (Reclam), Stuttgart 1995.

Wischmeyer, Oda; Becker, Eve-Marie, Paulus. Leben – Umwelt – Werke – Briefe (UTB, 2767), Tübingen ³2021.

Wolter, Michael, Paulus. Ein Grundriss seiner Theologie, Göttingen ³2021.

Bibelkunde Altes Testament/Neues Testament

Bormann, Lukas, Bibelkunde, Göttingen ⁶2022.

Preuss, Horst Dietrich; Berger, Klaus, Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments I/II (UTB 887 u. 972), Heidelberg 1980; Bd. I: 7., korr. Auflage 2003; Bd. II: ⁷2003.

Praktische Theologie und Religionspädagogik

Allgemein

Lämmermann, Godwin, Einleitung in die Praktische Theologie. Handlungstheorien und Handlungsfelder, Stuttgart/Berlin/Köln: Kohlhammer 2001.

Platow, Birte, Religionspädagogik. Stuttgart: W. Kohlhammer 2020.

Rothgangel, Martin; Simojoki, Henrik; Gerber, Christine; Michel, Andreas (Hg.), Elementare Bibeltexte. Subjektorientiert – biblisch-theologisch – didaktisch (TLL, 002), 8., komplett neu erarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2024.

Rothgangel, Martin; Simojoki, Henrik; Körtner, Ulrich H. J. (Hg.), Theologische Schlüsselbegriffe. Subjektorientiert – biblisch – systematisch – didaktisch (TLL, 001), 6., komplett neu erarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2019.

Simojoki, Henrik; Rothgangel, Martin; Körtner, Ulrich H. J. (Hg.), Ethische Kernthemen. Lebensweltlich – theologisch-ethisch – didaktisch (TLL, 4), 3., komplett neu erarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2022.

Schröder, Bernd, Religionspädagogik (Neue Theologische Grundrisse), Tübingen: Mohr Siebeck 2012.

Religionspädagogik

Adam, Gottfried; Lachmann, Rainer (Hg.), Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, 1. Basisband, 4., überarb. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2002.

Adam, Gottfried; Lachmann, Rainer (Hg.), Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, 2. Aufbaukurs, 2. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006.

Deutsche Bibelgesellschaft (Hg.), WiReLex – das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon im Internet. URL: <https://www.die-bibel.de/ressourcen/wirelex>, (Letzter Abruf: 14.06.2026).

Gesellschaft für Religionspädagogik Villigst (Hg.), Neues Handbuch Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen. BRU-Handbuch, 2., durchges. Aufl., Neukirchen-Vluyn: Neukirchener 2006.

Hilger, Georg; Leimgruber, Stephan; Ziebertz, Hans Georg (Hg.), Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, 6., vollst. überarb. Aufl., München: Kösel 2010.

Hilger, Georg; Ritter, Werner; Lindner, Konstantin; Simojoki, Henrik; Stögbauer, Eva (Hg.), Religionsdidaktik Grundschule. Handbuch für die Praxis des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts, 2. Aufl., München: Kösel 2014.

Kunstmann, Joachim, Religionspädagogik. Eine Einführung, 2., überarb. Aufl., Tübingen/Basel: Francke 2010.

Lämmermann, Godwin, Grundriß der Religionsdidaktik. (Praktische Theologie heute, 1), 2., durchges. und erg. Aufl., Stuttgart/Berlin/Köln: Kohlhammer 1998.

Mette, Norbert; Rickers, Folkert (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener 2007.

Noormann, Harry; Becker, Ulrich; Trocholepczy, Bernd (Hg.), Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik, 3., akt. und erw. Aufl., Stuttgart: W. Kohlhammer 2007.

Rothgangel, Martin; Adam, Gottfried; Lachmann, Rainer (Hg.), Religionspädagogisches Kompendium, 7., grundl. neu bearb. und erg. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2012.

Schröder, Bernd, Religionspädagogik (Neue Theologische Grundrisse), Tübingen: Mohr Siebeck 2012.

Schweitzer, Friedrich, Religionspädagogik (Lehrbuch Praktische Theologie, 1), Gütersloh: Gütersloher 2006.

www.WiReLex.de → Im Sinne der Quelle „Webinhalte“ angegeben.

Lehrveranstaltungen im WiSe 2026/2027

I. Biblische Theologie

V: Einführung in die Evangelien

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (*mit Tutorium*)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 3. DS**

Raum: **ABS/E04/U**

Beginn: **12.10.2026**

(Digitales KVV: SID 181)

Beschreibung:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die vier neutestamentlichen Evangelien und legt dabei einen Schwerpunkt auf die Synoptiker. Dabei werden u. a. folgende Fragen adressiert: Wie wird die Geschichte Jesu erzählt? Wie viel historischer Jesus steckt in den Geschichten? Warum stimmen die Synoptiker an so vielen Stellen überein? Warum unterscheiden sie sich aber auch in zentralen Aspekten? Wie sind die synoptischen Evangelien entstanden und welches ist das älteste? In welchem Verhältnis stehen die Evangelien zur antiken Literatur?

Begleitend zur Vorlesung wird ein **Tutorium** angeboten: Mo, 6. DS.

Am Ende der Vorlesungszeit besteht die Möglichkeit, eine fakultative **Bibelkundeklausur** als Freischussklausur zu absolvieren. Diese kann in der mündlichen Modulprüfung eingebracht werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in der Vorlesung sowie im Tutorium.

Literatur

Eine Einführung in die Literatur wird in der ersten Vorlesungssitzung geboten.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435074>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BL	mündliche Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO OS: SEMS-EREL-BT1 oder -BT2	mündliche Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT1 o. -BT2	mündliche Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT1 o. -BT2	mündliche Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ Bibelkundeklausur
Fach-BA: PHF/SLK-EvTh-BA-BL1 o. -BL2	mündliche Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur
MA Antike Kulturen: MA-AK2a Grundlagen Bibl. Theologie	mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT1	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT2	mündliche Prüfung
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT1	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT2	mündliche Prüfung
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT2	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT2	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT2	mündliche Prüfung
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme

TUT zur Vorlesung: Einführung in die Evangelien

Veranstalter:innen: **Prof. Dr. Jan Heilmann/Sabine Dietrich (Tutorin)**

Veranstaltungstyp: Tutorium

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 6. DS**

Raum: **ABS/E04/U**

Beginn: **12.10.2026**

(Digitales KVV: SID 186)

Beschreibung:

Das Tutorium wird begleitend zur Vorlesung angeboten. Es hilft bei der Erschließung der Bibelkundekenntnisse und bietet Gelegenheit zur Diskussion offener Fragen.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435074>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BL	-
LAPO OS: SEMS-EREL-BT1 oder -BT2	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT1 oder -BT2	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT1 oder -BT2	-
Fach-BA: PHF/SLK-EvTh-BA-BL1	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT1	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT2	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT1	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT2	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT2	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT2	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT2	-

V: Folgenreiche Fehlinterpretationen biblischer Texte

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 2. DS**

Raum: **ABS/E04/U**

Beginn: **13.10.2026**

(Digitales KVV: SID 187)

Beschreibung:

Die Bibel gehört zu den wirkmächtigsten Texten der Weltgeschichte – und zu den am häufigsten missbrauchten. Sklaverei und Rassismus, Antisemitismus, die Unterdrückung von Frauen und Homosexualität, Legitimierung von Gewalt und Vergeltung, staatliche und kirchliche Machtansprüche, Wissenschaftsskeptizismus und apokalyptischer Wahn: Immer wieder wurden und werden biblische Texte als Begründung für folgenreiche, oft katastrophale Denk- und Handlungsmuster herangezogen. Die Vorlesung untersucht zehn solcher missbräuchlichen Lesemuster exemplarisch. Präzise exegetische Arbeit setzt einen Kontrapunkt: Was steht genau im Text? In welchem literarischen und historischen Kontext steht er? Stets mitgeführt wird die hermeneutische Grundfrage: Was macht eine Interpretation zur Fehlinterpretation – und wer hat die Macht, das zu entscheiden?

Literatur

Literatur wird in der ersten Vorlesungssitzung bekanntgegeben.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435075>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BT	-
LAPO OS: SEMS-EREL-BT3	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT3	Klausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT3	Klausur
Fach-BA: PHF/SLK-EvTh-BA-BT	Seminararbeit
MA Antike Kulturen: MA-AK5 Identität und Differenz	mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Johannes und die Synoptiker“)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Johannes und die Synoptiker“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Johannes und die Synoptiker“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Johannes und die Synoptiker“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Johannes und die Synoptiker“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT5	Klausur (in Verbindung mit dem Seminar „Johannes und die Synoptiker“)
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme

PS: Exegetische Methoden

Veranstalter: **Dr. Jonas Müller**

Veranstaltungstyp: Proseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 5. DS**

Raum: **ABS/214/U**

Beginn: **12.10.2026**

(Digitales KVV: SID 184)

Beschreibung:

Exegese versteht sich als methodisch kontrolliertes Lesen und Verstehen biblischer Texte. Im Proseminar wird anhand ausgewählter neutestamentlicher Texte in die klassischen Methoden der historisch-kritischen Exegese sowie deren Ergänzungen durch weitere Methodenschritte eingeführt. Es wird das Ziel verfolgt, sich den Sinnpotentialen der biblischen Texte sowie ihrer Entstehung im historischen Kontext zu nähern. Das Proseminar schafft damit die Grundlagen zur selbstständigen, wissenschaftlich fundierten Textinterpretation.

Behandelt werden u. a.:

- Textkritik;
- Narrative Analyse und Argumentationsanalyse;
- Literarkritik und Quellenanalyse;
- Redaktionskritik und Kompositionsanalyse;
- Formgeschichte/Gattungskritik;
- Traditionsgeschichte.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit sowie Übernahme eines Protokolls/Referats/Expertentextes.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/40396816390>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BL	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-BT1	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT1	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT1	Seminararbeit
Fach-BA: PHF/SLK-EvTh-BA-BL1	Seminararbeit
MA Antike Kulturen: MA-AK2a Grundlagen Bibl. Theologie	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT1	Seminararbeit
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT1	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT1	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT1	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT1	Seminararbeit

S: Johannes und die Synoptiker

Veranstalter: **Dr. Jonas Müller**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 5. DS**

Raum: **ABS/213/U**

Beginn: **15.10.2026**

(Digitales KVV: SID 222)

Beschreibung:

Die neutestamentliche Forschung stellt sich schon seit langer Zeit die Frage, warum drei Evangelien sich so ähnlich sind – die sog. synoptischen Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas) –, aber das Johannesevangelium deutlich von ihnen abweicht. Johannes etwa erzählt schon zu Beginn des Wirkens Jesu (Joh 2,13–25), wie dieser im Tempel wütet, während die Synoptiker diese Perikope übereinstimmend erst am Ende von Jesu Leben erzählen (Mt 21; Mk 11; Lk 19). In diesem Seminar werden wir das Verhältnis von Johannes und den Synoptikern besprechen und unterschiedliche Theorien zu dieser Frage kennenlernen. Kannte Johannes die Synoptiker etwa nicht oder ignoriert er sie bewusst? Sind unsere Vorstellungen von literarischer Kenntnis durch die engen Verhältnisse der Synoptiker vielleicht auch verzerrt und übersehen wir so, dass Johannes die Synoptiker sehr wohl kennt, aber einfach kreativ weiterverarbeitet und ihren Stoff teilweise in sein theologisches und literarisches Konzept überführt? Diese wichtige Forschungsfrage hilft, Ihr Wissen zu den Synoptikern mit dem Johannesevangelium zu verknüpfen und die Kreativität in der Evangelienentstehung nachzuvollziehen.

Literatur

Barker, James W., Writing and Rewriting the Gospels. John and the Synoptics, Chicago 2025.

Becker, Eve-Marie; Bond, Helen K.; Williams, Catrin H. (Hg.), Johns Transformation of Mark, London/New York/Oxford/New Delhi/Sydney 2021.

Goodacre, Mark S., The Fourth Synoptic Gospel. John's Knowledge of Matthew, Mark, and Luke, Grand Rapids (MI) 2025.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435085>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT3	Seminararbeit + Lektürekurs (mit Klausur) ¹

¹ Für Informationen zum Lektürekurs BT3 in den „alten“ Lehramtsstudiengängen (vor WS 23/24) kontaktieren Sie bitte Prof. Heilmann: jan.heilmann@tu-dresden.de.

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT3	Seminararbeit + Lektürekurs (mit Klausur) ²
Fach-BA: PHF/SLK-EvTh-BA-BT	Seminararbeit
MA Antike Kulturen: MA-AK5 Identität und Differenz	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT3	Seminararbeit
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT3	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT3	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT3	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT3	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT5	Klausur (in Verbindung mit der VL „Folgenreiche Fehlinterpretationen biblischer Texte“)

² Für Informationen zum Lektürekurs BT3 in den „alten“ Lehramtsstudiengängen (vor WS 23/24) kontaktieren Sie bitte Prof. Heilmann: jan.heilmann@tu-dresden.de.

S1: Literatur und Geschichte

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann (in Kooperation mit dem Seminar „Literatur und Wahrheit“ von PD Dr. Christiane Nagel)**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **siehe Termine unten**

Raum: **siehe unten**

Beginn: **15.10.2026**

(Digitales KVV: SID 226)

Beschreibung:

Evangelische Theologie stellt sich auf vielfältige Art immer wieder die Wahrheitsfrage: in Bezug auf Glaubens- und Geschichtswahrheiten und in Auseinandersetzung mit verschiedensten Quellen. In diesem kooperativ-interdisziplinären Seminar zwischen Neutestamentlicher Wissenschaft und Systematischer Theologie wollen wir der Bedeutung von Wahrheit näher auf die Spur gehen: Wie normiert der Wahrheitsbegriff theologische Diskurse? Und was ist „wahr“ an biblischen Texten? Durch die Beschäftigung mit sowohl klassischen als auch neueren Ansätzen wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen mit dem Ziel, eine kritisch-reflektierte Haltung zur Bedeutung von Wahrheit im Zusammenhang mit Literatur und Geschichte in evangelischer Theologie zu entwickeln.

Die Veranstaltung wird als kooperativ-interdisziplinäres Seminar **„Literatur – Geschichte – Wahrheit“** durchgeführt (siehe auch Seite 58 im KVV). Sie können, je nach Ihrer individuellen Schwerpunktsetzung und dem Wunsch nach Anrechenbarkeit für Ihr Studium, den Schwerpunkt in der Systematischen Theologie (S2: Literatur und Wahrheit) oder in der Biblischen Theologie (S1: Literatur und Geschichte) legen. Wir treffen uns zunächst im Plenum im angegebenen Raum und teilen die Gruppen dann auf.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, den **15.10.2026, 16:40-18:10 Uhr** (6. DS) im Raum: **ABS/2-01/U (Haus 116)**

Donnerstag, den **22.10.2026, 16:40-18:10 Uhr** (6. DS) im Raum: **ABS/2-01/U (Haus 116)**

Donnerstag, den **29.10.2026, 16:40-18:10 Uhr** (6. DS) im Raum: **ABS/2-01/U (Haus 116)**

Freitag, den **15.01.2027, 09:00-18:00 Uhr** im Raum: **ABS/114/U**

Freitag, den **22.01.2027, 09:00-18:00 Uhr** im Raum: **ABS/114/U**

Einschreibung:

Bitte schreiben Sie sich für das Seminar **bis spätestens 02.10.2026** verbindlich auf OPAL ein.

Wichtig: Diese Lehrveranstaltung kann *auch* im Rahmen des *Interdisziplinären Moduls Religion–Theologie–Weltdeutung* (kurz IM) besucht werden. Dieses Modul besteht aus einem Seminar und einem Arbeitskreis (zum Arbeitskreis siehe S. 61). Beide

Lehrveranstaltungen sind zwingend in einem Semester zu besuchen, da sie thematisch aufeinander abgestimmt sind. Eine Aufteilung des Moduls auf mehrere Semester ist daher nicht möglich!

Literatur

Wird über den OPAL-Kurs bekanntgegeben bzw. in der ersten Sitzung vorgestellt.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435086>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO OS: SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
Fach-BA: PHF/SLK-EvTh-BA-BT	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT3	Seminararbeit
MA Antike Kulturen: MA-AK4 Kultus und Kultur	Seminararbeit
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT3	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT3	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT3	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT3	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT5	Klausur (in Verbindung mit der VL „Folgenreiche Fehlinterpretationen biblischer Texte“)
BA neu: PHF-BA-ET-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA GY neu: PHF-SEGY-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA BS neu: PHF-SEBS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)

OS: Neuere Tendenzen in der neutestamentlichen Wissenschaft

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Oberseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 3. DS**

Raum: **ABS/213/U**

Beginn: **15.10.2026**

(Digitales KVV: SID 219)

Beschreibung:

Das Oberseminar dient der Diskussion aktueller Forschungsliteratur und gibt fortgeschrittenen Studierenden, Examenskandidat:innen und Doktorand:innen die Möglichkeit, eigene Projekte/Projektvorhaben vorzustellen und zu diskutieren. Ein Schwerpunkt liegt auf computationellen Methoden in der neutestamentlichen Wissenschaft, aber auch alle anderen Themen des Faches können berücksichtigt werden. Interessierte Studierende sind herzlich eingeladen. Um eine Anmeldung per E-Mail wird gebeten: jan.heilmann@tu-dresden.de

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Prüfungsleistung: nicht möglich

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000642>

II. Systematische Theologie

V: Einführung in die Ethik

Veranstalter:in: **PD Dr. Christiane Nagel**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (*mit Tutorium: Mi, 3. DS*)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 6. DS**

Raum: **ABS/E08/H**

Beginn: **14.10.2026**

(Digitales KVV: SID 204)

Beschreibung:

Theologische Ethik ist die Teildisziplin der Systematischen Theologie, die über Moral und Ethos vor dem Hintergrund christlichen Glaubens nachdenkt. Es geht – abstrakt und ganz konkret – um die Frage nach dem Zusammenhang von Glauben und Handeln in der Welt. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundfragen und -begriffe theologischer Ethik. Dabei beschäftigen wir uns sowohl mit klassischen als auch neueren Ansätzen, um so erste Schritte zu einer eigenen kritischen, ethisch-theologischen Haltung zu gehen.

Begleitend zur Vorlesung wird ein **Tutorium** angeboten: Mi 3. DS.

Literatur

Anzenbacher, Arno, Ethik. Eine Einführung, 4., durchges. und akt. Aufl., Ostfildern: Patmos 2012.

Düwell, Marcus; Hübenthal, Christoph; Wener, Micha H. (Hg.), Handbuch Ethik, 3., akt. und erw. Aufl., Stuttgart/Weimar: Metzler 2011.

Fischer, Johannes et al. (Hg.), Grundbegriffe theologischer und philosophischer Ethik, 2. überarb. und erw. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer 2008.

Härle, Wilfried, Ethik, Berlin: De Gruyter 2011.

Honecker, Martin, Grundriß Sozialethik, Berlin/New York: De Gruyter 1995.

Körtner, Ulrich H. J., Evangelische Sozialethik. Grundlagen und Themenfelder (utb, 2107), 4., überarb. und erw. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2019.

Mühling, Markus, Systematische Theologie: Ethik. Eine christliche Theorie vorzuziehenden Handelns, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012.

Ohly, Lukas, Neue Grundlegungen der Theologischen Ethik bis zur Gegenwart. 13 Modelle von Barth bis Herms, Frankfurt a. M.: Peter Lang 2018.

Rendtorff, Trutz, Ethik. Grundelemente, Methodologie und Konkretionen einer ethischen Theologie, 3., durchges. Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck 2011.

Roth, Michael; Held, Marcus, Was ist theologische Ethik? Grundbestimmungen und Grundvorstellungen, Berlin/Boston: De Gruyter 2018.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/45670858753>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST1	mündliche Prüfung für das gesamte Modul ST1
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (erst nach 2 VL in Syst. Theologie + 1 VL in Kirchengeschichte aus Modul ST2)
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST2	mündliche Prüfung (erst nach 2 besuchten Einführungsvorlesungen aus ST2)
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (erst nach 2 besuchten Einführungsvorlesungen aus ST2)
Fach-BA: EvTh-BA-STB	mündliche Prüfung (erst nach 2 besuchten Einführungsvorlesungen aus STB)
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Von und über Gott reden“)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Von und über Gott reden“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Von und über Gott reden“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Von und über Gott reden“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Von und über Gott reden“)
Philosophische Masterstudiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Klausur
LA-Ergänzungsstudien: EGS-SEGS/SEMS-2/SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
SLK-Ergänzungsstudien: SLK-MA-FaEB-FM/-EFM	Klausur
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme; Klausur

TUT zur Vorlesung: Einführung in die Ethik

Veranstalterinnen: **PD Dr. Christiane Nagel/Mathilde Göhler (Tutorin)**

Veranstaltungstyp: Tutorium

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 3. DS**

Raum: **ABS/214/U**

Beginn: **21.10.2026**

(Digitales KVV: SID 217)

Beschreibung:

Das Tutorium wird begleitend zur Vorlesung angeboten und bietet Gelegenheit zur Vertiefung des behandelten Stoffes und Klärung von offenen Fragen.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/45670858753>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST1	-
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST2	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST2	-
Fach-BA: EvTh-BA-STB	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST2	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST2	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST2	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST2	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST2	-

V: Hamartologie

Veranstalter: **PD Dr. Christiane Nagel**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 4. DS**

Raum: **ABS/E04/U**

Beginn: **15.10.2026**

(Digitales KVV: SID 221)

Beschreibung:

Hamartologie ist der dogmatische Topos, in dem nach dem Inhalt und der Bedeutung von Sünde in Systematischer Theologie gefragt wird. In dieser Vorlesung wird die klassische Lehre der Sünde anhand zentraler theologischer Texte einleitend dargestellt. Dabei stehen aber nicht nur die dogmatischen Klassiker:innen im Fokus, sondern auch die Frage, welche Bedeutung hamartiologische Fragestellungen heute noch für Theologie, Kirche und Gesellschaft haben können. Die Vorlesung zielt also einerseits auf klassische Wissensvermittlung, geht diese aber über aktive, kritisch reflektierte Auseinandersetzung mit den vorgestellten theologischen Klassiker:innen an.

Literatur

Wird im Laufe der Vorlesung bekanntgegeben.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435080>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	-
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	-
Fach-BA: EvTh-BA-STG	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST4	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST4	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST4	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST4	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST5	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Literatur – Geschichte – Wahrheit“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST5	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Literatur – Geschichte – Wahrheit“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST5	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Literatur – Geschichte – Wahrheit“)

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
Philosophische Masterstudiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Klausur
LA-Ergänzungsstudien: EGS-SEGS/SEMS-2/SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
SLK-Ergänzungsstudien: SLK-Aqua; SLK-Master	Klausur
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme

EK: Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie

Veranstalterin: **Anna Lena Stefanides**

Veranstaltungstyp: Einführungskurs

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 6. DS**

Raum: **ABS/1-01/U (Haus 116)**

Beginn: **15.10.2026**

(Digitales KVV: SID 223)

Beschreibung:

Diese Veranstaltung führt in die Grundlagen des Studiums der Evangelischen Theologie ein. Es werden Arbeitsweisen und Perspektiven der wissenschaftlichen Theologie vorgestellt und diskutiert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Einführung in Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, die u. a. für das Abfassen von Seminararbeiten benötigt werden.

Einschreibung:

Bitte schreiben Sie sich für den Einführungskurs **bis spätestens 09.10.2026** verbindlich auf OPAL ein: [OPAL Einführung in das Studium der Evang. Theologie](#)

Achtung: Obligatorischer Bestandteil des Einführungskurses ist der *Lesekurs Griechisch*, der als Einzeltermin am **Mittwoch, den 14.10.2026** stattfindet. Bitte beachten Sie, dass Sie sich in den Lesekurs Griechisch gesondert einschreiben müssen. Weitere Informationen zur Einschreibung sowie zu den Inhalten des Lesekurses Griechisch finden Sie auf S. 63 des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/50268766222>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST1	Teilprüfungsleistung: Hausaufgabe
LAPO OS: SEMS-EREL-ST1	Portfolio
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST1	Portfolio
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST1	Portfolio
Fach-BA: EvTh-BA-EK	Portfolio
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-RP1	Portfolio (in Verbindung mit der VL „Religiöse Bildung in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-RP1	Portfolio (in Verbindung mit der VL „Religiöse Bildung in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-RP1	Portfolio (in Verbindung mit der VL „Religiöse Bildung in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“)

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-RP1	Portfolio (in Verbindung mit der VL „Religiöse Bildung in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-RP1	Portfolio (in Verbindung mit der VL „Religiöse Bildung in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“)

S: Von und über Gott reden

Veranstalterin: **Anna Lena Stefanides**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 5. DS**

Raum: **ABS/214/U**

Beginn: **14.10.2026**

(Digitales KVV: SID 183)

Beschreibung:

Als Christ:innen sollen wir von Gott reden, als Theolog:innen müssen wir von Gott reden. Aber wie können wir als Menschen von Gott reden?

Können wir etwas über Gott aussagen? Oder reduzieren wir den Allmächtigen zu einem Objekt, indem wir „über ihn“ reden? Welche Rolle spielt die symbolische Rede von Gott? Und was bedeutet die Metapher des Vaters heute? Sprechen wir, wenn wir von Gott reden, nicht genauso über uns selbst? Erst nachdem wir uns diese Fragen gestellt haben, können wir weiterfragen: Wer ist unser Gott?

Grundsätzlich wird im Seminar Lesekompetenz erworben: Wir werden gemeinsam aktiv Texte rekonstruieren und Fragen an ebenjene stellen, um die eigenen hermeneutischen Fertigkeiten auszubauen. Darüber hinaus wird ebenso die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Gottesvorstellungen und der begründeten Positionierung gefördert.

Einschreibung:

Bitte schreiben Sie sich für das Seminar **bis spätestens 04.10.2026** verbindlich auf OPAL ein.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435083>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST1	Teilnahme: ja, Prüfungsleistung: nein → mündliche Prüfung bei PD Dr. Nagel
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST2	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST2	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BM3 (Hum)	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-STB	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Einführung in die Ethik“)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Einführung in die Ethik“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Einführung in die Ethik“)

LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Einführung in die Ethik“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Einführung in die Ethik“)

S2: Literatur und Wahrheit

Veranstalterin: **PD Dr. Christiane Nagel (in Kooperation mit dem Seminar „Literatur und Geschichte“ von Prof. Dr. Jan Heilmann)**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **siehe Termine unten**

Raum: **siehe unten**

Beginn: **15.10.2026**

(Digitales KVV: SID 225)

Beschreibung:

Evangelische Theologie stellt sich auf vielfältige Art immer wieder die Wahrheitsfrage: in Bezug auf Glaubens- und Geschichtswahrheiten und in Auseinandersetzung mit verschiedensten Quellen. In diesem kooperativ-interdisziplinären Seminar zwischen Neutestamentlicher Wissenschaft und Systematischer Theologie wollen wir der Bedeutung von Wahrheit näher auf die Spur gehen: Wie normiert der Wahrheitsbegriff theologische Diskurse? Und was ist „wahr“ an biblischen Texten? Durch die Beschäftigung mit sowohl klassischen als auch neueren Ansätzen wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen mit dem Ziel, eine kritisch-reflektierte Haltung zur Bedeutung von Wahrheit im Zusammenhang mit Literatur und Geschichte in evangelischer Theologie zu entwickeln.

Die Veranstaltung wird als Teil des kooperativ-interdisziplinären Seminars **„Literatur – Geschichte – Wahrheit“** durchgeführt (siehe auch Seite 58 im KVV). Sie können, je nach Ihrer individuellen Schwerpunktsetzung und dem Wunsch nach Anrechenbarkeit für Ihr Studium, den Schwerpunkt in der Systematischen Theologie (S2: Literatur und Wahrheit) oder in der Biblischen Theologie (S1: Literatur und Geschichte) legen. Wir treffen uns zunächst im Plenum im angegebenen Raum und teilen die Gruppen dann auf

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, den **15.10.2026, 16:40-18:10 Uhr** (6. DS) im Raum: **ABS/2-01/U (Haus 116)**

Donnerstag, den **22.10.2026, 16:40-18:10 Uhr** (6. DS) im Raum: **ABS/2-01/U (Haus 116)**

Donnerstag, den **29.10.2026, 16:40-18:10 Uhr** (6. DS) im Raum: **ABS/2-01/U (Haus 116)**

Freitag, den **15.01.2027, 09:00-18:00 Uhr** im Raum: **ABS/114/U**

Freitag, den **22.01.2027, 09:00-18:00 Uhr** im Raum: **ABS/114/U**

Einschreibung:

Bitte schreiben Sie sich für das Seminar **bis spätestens 02.10.2026** verbindlich auf OPAL ein.

Wichtig: Diese Lehrveranstaltung kann *auch* im Rahmen des *Interdisziplinären Moduls Religion–Theologie–Weltdeutung* (kurz IM) besucht werden. Dieses Modul besteht aus einem Seminar und einem Arbeitskreis (zum Arbeitskreis siehe S. 61). Beide

Lehrveranstaltungen sind zwingend in einem Semester zu besuchen, da sie thematisch aufeinander abgestimmt sind. Eine Aufteilung des Moduls auf mehrere Semester ist daher nicht möglich!

Literatur

Wird über den OPAL-Kurs bekanntgegeben bzw. in der ersten Sitzung vorgestellt.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435086>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-STG	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-IP	Portfolio
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST4	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST4	Seminararbeit
LA GY neu: PHF-SEGY-EREL-ST4	Seminararbeit
LA BS neu: PHF-SEBS-EREL-ST4	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST5	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Hamartilogie“)
LA GY neu: PHF-SEGY-EREL-ST5	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Hamartilogie“)
LA BS neu: PHF-SEBS-EREL-ST5	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Hamartilogie“)
BA neu: PHF-BA-ET-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA GY neu: PHF-SEGY-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA BS neu: PHF-SEBS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
Philosophische Masterstudiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Seminararbeit

OS: Neuere Tendenzen in der Systematischen Theologie. Examens- und Doktorand:innenkolloquium

Veranstalterin: **PD Dr. Christiane Nagel**

Veranstaltungstyp: Oberseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 4. DS**

Raum: **ABS 05-008 (Haus 116)**

Beginn: **14.10.2026** – weitere Termine werden gemeinsam vereinbart
(Digitales KVV: SID 215)

Beschreibung:

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Arbeiten vorgestellt und diskutiert.

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per E-Mail: christiane.nagel@uni-marburg.de

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Leistungsnachweis: nicht möglich

OPAL: kein Kurs

III. Kirchengeschichte

V: Kirchengeschichte II: Mittelalter

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium: Di, 6. DS)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 4. DS**

Raum: **ABS/E08/H**

Beginn: 12.10.2026

(Digitales KVV: SID 182)

Beschreibung:

Die Vorlesung verfolgt den Weg von der Christianisierung Europas über Karl den Großen und das Aufkommen und die Verbreitung verschiedener geistlicher Orden bis zur Frömmigkeit des Spätmittelalters. Dabei sind zahlreiche Auseinandersetzungen zwischen Papsttum und weltlichen Herrschern zu beobachten, die zu deutlichen Profilierungen führen. Zugleich ist darauf zu achten, Klischees zu vermeiden. Das Mittelalter war weder finster noch brutal.

Begleitend zur Vorlesung wird ein **Tutorium** angeboten: Di, 6. DS.

Literatur

Kaufmann, Thomas; Kottje, Raymund; Moeller, Bernd; Wolf, Hubert (Hg.), Ökumenische Kirchengeschichte, Bd. 1: Von den Anfängen bis zum Mittelalter, Darmstadt 2006.

Leppin, Volker, Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/36494180353>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-KG	mündliche Prüfung (erst nach 2 VL aus Kirchengeschichte)
LAPO OS: SEMS-EREL-KG	mündliche Prüfung (erst nach 2 VL aus Kirchengeschichte)
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG1	-
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (für gesamtes Modul)
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (für gesamtes Modul)
Fach-BA: EvTh-BA-KGE	mündliche Prüfung (für gesamtes Modul)
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	-
LA-Ergänzungsstudien: EGS-SEGS/SEMS-2/SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur

BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG1	Klausur (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
BA neu: PHF-BA-ET-KG3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Georg Spalatin“)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-KG1	Klausur (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG1	Klausur (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG1	Klausur (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG1	Klausur (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Georg Spalatin“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Georg Spalatin“)
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme; Klausur

TUT zur Vorlesung Kirchengeschichte II: Mittelalter

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel/Jan Scheurer (Tutor)**

Veranstaltungstyp: Tutorium

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 6. DS**

Raum: **ABS/213/U**

Beginn: **13.10.2026**

(Digitales KVV: SID 194)

Beschreibung:

Das Tutorium wird begleitend zur Vorlesung angeboten und bietet Gelegenheit zur Vertiefung des behandelten Stoffes und Klärung von offenen Fragen.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/36494180353>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO OS: SEMS-EREL-KG	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG1	-
Fach-BA: EvTh-BA-KGE	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG1	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-KG1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG1	-

V: Sächsische Kirchengeschichte

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 3. DS**

Raum: **ABS/E04/U**

Beginn: **13.10.2026**

(Digitales KVV: SID 189)

Beschreibung:

Sachsen gehört zu den kirchengeschichtlich dichtesten Landschaften Deutschlands. Hier liegen die Wurzeln der mittelalterlichen Bistümer Meißen, Merseburg und Naumburg, hier nahm mit Wittenberg die Reformation ihren Ausgang, und hier prägten Kursachsen als „Mutterland der Reformation“, später Pietismus, Erweckungsbewegung und die kirchlichen Auseinandersetzungen des 20. Jahrhunderts das religiöse Leben weit über die Landesgrenzen hinaus.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über diese Geschichte von der Christianisierung bis in die Gegenwart. Im Zentrum stehen zentrale Epochen, Akteure und Konflikte der sächsischen Kirchengeschichte sowie deren Verflechtung mit der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung des Landes.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/36488740868>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
Fach-BA: EvTh-BA-KGE	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	-
LA-Ergänzungsstudien: EGS-SEGS/SEMS-2/SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
BA neu: PHF-BA-ET-KG3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Georg Spalatin“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit dem Seminar „Franz von Assisi“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Georg Spalatin“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG3	Seminararbeit (in Verbindung mit dem Seminar „Georg Spalatin“)

Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme
---------------------------------	-----------

Einführungsseminar: Franz von Assisi

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 5. DS**

Raum: **ABS/114/U**

Beginn: **13.10.2026**

(Digitales KVV: SID 193)

Beschreibung:

Was wissen wir eigentlich über den „historischen“ Franziskus – und was unterscheidet ihn vom Franziskus der Legenden? Wie verändert sich seine Bewegung auf dem Weg von der Laienbuße zum approbierten Orden? Und welche Rolle spielen die unterschiedlichen Quellengattungen für unser Bild von ihm?

Im Seminar sollen Leben und Wirken Franz von Assisis (1181/82–1226) anhand zentraler Quellen – darunter seiner eigenen Schriften sowie früher Viten – erschlossen werden. Dabei wird nach den Ursprüngen der franziskanischen Bewegung, ihrem Verhältnis zur Kirche und ihrer raschen Institutionalisierung gefragt. Zugleich dient das Seminar der Einübung methodischen Arbeitens in der Kirchengeschichte, insbesondere im Umgang mit hagiographischen Quellen.

Literatur

Franziskus von Assisi, Sämtliche Schriften Lateinisch / Deutsch, hrsg. von Dieter Berg, Stuttgart 2014.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435078>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-KG	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-KG	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG1	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG1	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-KGE	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG1	Klausur (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“)
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-KG1	Klausur (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG1	Klausur (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG1	Klausur (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“)

LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG1	Klausur (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“ oder „Sächs. Kirchengeschichte“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“ oder „Sächs. Kirchengeschichte“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“ oder „Sächs. Kirchengeschichte“)

S: Georg Spalatin: Humanist – Verwaltungsbeamter – Reformator

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 6. DS**

Raum: **ABS/213/U**

Beginn: **12.10.2026**

(Digitales KVV: SID 185)

Beschreibung:

Georg Spalatin (1484–1545) war eine der vielseitigsten Gestalten der Reformationszeit: humanistisch gebildeter Gelehrter, enger Berater Friedrichs des Weisen und Johanns des Beständigen, Übersetzer, Bibliothekar, Visitor und Seelsorger. Aber er war zugleich enger Vertrauter Luthers, sein Verbindungsmann am Hof. Sein nachgewiesener Briefwechsel umfasst rund 1600 Stücke, eine kritische Gesamtedition fehlt bis heute. Im Seminar sollen Leben und Wirken Spalatins als Humanist, Verwaltungsbeamter und Reformator anhand ausgewählter Quellen erarbeitet werden.

Literatur

Höß, Irmgard, Georg Spalatin 1484-1545. Ein Leben in der Zeit des Humanismus und der Reformation, Weimar ²1989.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435079>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul KG2</i>)
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul KG2</i>)
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	Seminararbeit
BA neu: PHF-BA-ET-KG3	Seminararbeit (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“ oder „Sächs. Kirchengeschichte“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG3	Seminararbeit (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“ oder „Sächs. Kirchengeschichte“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG3	Seminararbeit (in Verbindung mit der VL „KG II: Mittelalter“ oder „Sächs. Kirchengeschichte“)

IV. Religionspädagogik

V: Religiöse Bildung in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium: Mi, 5. DS)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 4. DS**

Raum: **ABS/CON1/U**

Beginn: **13.10.2026**

(Digitales KVV: SID 192)

Beschreibung:

Erste Hinweise auf religiöse Bildungsprozesse finden sich bereits in der Bibel, auf eine erste Form institutionalisierter religiöser Bildung treffen wir beim Taufunterricht der Alten Kirche. Reformation, Gegenreformation und Aufklärung profilieren und hinterfragen aber auch erstmalig Sinn und Legitimation religiöser Bildung.

Heute sieht sich der Religionsunterricht mit einer zunehmenden Legitimationskrise konfrontiert. In der Vorlesung nehmen wir den Gang durch die Geschichte zum Anlass, an neuralgischen Punkten grundsätzliche Fragen religiöser Bildung zu extrapolieren – was ist ihr Beitrag zur Allgemeinbildung? Welche Berechtigung hat sie in einer pluralistischen und säkularisierten Gesellschaft? Weiter wird Thema sein, wie Religionsunterricht in der Zukunft aussehen muss, um seinem ureigenen Anspruch gerecht zu bleiben und zugleich einen Beitrag zu Fragen und Herausforderungen unserer Zeit zu leisten.

Begleitend zur Vorlesung wird ein **Tutorium** angeboten: Mi, 5. DS.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/32320454681>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-RPFD1	Klausur
LAPO OS: SEMS-EREL-RP	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-RP	Klausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-RP	-
LAPO OS: SEMS-EREL-FD1	Klausur
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD1	Klausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD1	Klausur
Fach-BA: EvTh-BA-PT	mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-RP1	Portfolio (in Verbindung mit dem Einführungskurs)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-RP1	Portfolio (in Verbindung mit dem Einführungskurs)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-RP1	Portfolio (in Verbindung mit dem Einführungskurs)

LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-RP1	Portfolio (in Verbindung mit dem Einführungskurs)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-RP1	Portfolio (in Verbindung mit dem Einführungskurs)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD1	Klausur
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD1	Klausur
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD1	Klausur
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD1	Klausur

TUT zur Vorlesung: Religiöse Bildung in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Veranstalter:innen: **Prof. Dr. Birte Platow/Tom Niklas Aulhorn (Tutor)**

Veranstaltungstyp: Tutorium

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 5. DS**

Raum: **ABS/105/U**

Beginn: **15.10.2026**

(Digitales KVV: SID 216)

Beschreibung:

Das Tutorium wird begleitend zur Vorlesung angeboten und bietet Gelegenheit zur Vertiefung des behandelten Stoffes und Klärung von offenen Fragen.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/32320454686>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-RPFD1	-
LAPO OS: SEMS-EREL-RP	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-RP	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-RP	-
LAPO OS: SEMS-EREL-FD1	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD1	-
Fach-BA: EvTh-BA-PT	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD1	-

V: Ethische Bildung im Religionsunterricht

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 3. DS**

Raum: **ABS/114/U**

Beginn: **14.10.2026**

(Digitales KVV: SID 631)

Beschreibung:

In den curricularen Vorgaben aller Schularten und Jahrgangsstufen ist die Behandlung ethischer Themen vorgesehen. Die Vorlesung möchte angehende Lehrkräfte in drei Dimensionen dafür vorbereiten: Zum einen geht es um Grundkategorien von Ethik – worin unterscheidet sich eine theologische Ethik von einer philosophischen, welche ethischen Betrachtungsweisen gibt es und wie entstehen Urteile? Zum anderen geht es um die themenspezifischen Verstehens- und Urteilsbedingungen, die die Adressat:innen von ethischer Bildung in den Unterricht mit einbringen. Und nicht zuletzt geht es um die exemplarische Erarbeitung konkreter Themen aus den Lehrplänen.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/32320454682>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	-
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	-
Fach-BA: EvTh-BA-PT	mündliche Prüfung
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD3	Portfolio (in Verbindung mit dem Seminar „Religion in der Krise“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD3	Portfolio (in Verbindung mit dem Seminar „Religion in der Krise“)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD3	Portfolio (in Verbindung mit dem Seminar „Religion in der Krise“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD3	Portfolio (in Verbindung mit dem Seminar „Religion in der Krise“)
LA-Ergänzungsstudien neu: EGS-SEGS/OS/GY/BS-SB-1	Essay (2 LP)

S: Vom Lehrplaninhalt zum Lebensweltbezug

Veranstalterin: **Claudia Heilmann**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 2. DS**

Raum: **ABS/213/U**

Beginn: **12.10.2026**

(Digitales KVV: SID 501)

Beschreibung:

Religionsunterricht wird für Schüler:innen dann bedeutsam, wenn Lehrplaninhalte nicht als abstrakter Wissensstoff, sondern als Antworten auf existenzielle Fragen ihres eigenen Lebens erfahrbar werden. Ausgehend von diesem didaktischen Grundgedanken erarbeiten die Studierenden im Seminar, wie sich klassische Themen des Religionsunterrichts zu lebensweltbezogenen Unterrichtseinheiten entwickeln lassen, wie z. B. aus der Einheit „Übertragen von Gerechtigkeitsvorstellungen auf gesellschaftliche Problemfelder“ eine Einheit mit dem Titel „Wir sagen Nein zu Rassismus“ wird.

Auf Grundlage religionsdidaktischer Theorien (u. a. Elementarisierung) entwickeln die Teilnehmenden eigene Themenübersetzungen für Lehrplaninhalte des für sie gültigen Lehrplans und erarbeiten daraus konkrete Unterrichtsplanungen. Diese werden im Rahmen von Microteaching-Einheiten vor der Seminargruppe erprobt und reflektiert. Praxisbeispiele aus dem eigenen Religionsunterricht der Seminarleitung fließen durchgehend ein.

Ziel ist, dass die Studierenden befähigt werden, Lehrplaninhalte eigenständig und begründet lebensweltbezogen zu gestalten, sowie Unterrichtserfahrung im geschützten Rahmen der Seminargruppe sammeln.

Literatur

Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435077>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-RPFD1	Präsentation
LAPO OS: SEMS-EREL-RP	Präsentation
LAPO GYM: SEGY-EREL-RP	Präsentation
LAPO BBS: SEBS-EREL-RP	Präsentation
LAPO OS: SEMS-EREL-FD1	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD1	-
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	Seminararbeit

LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	Seminararbeit
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD1	-

S: Religion in der Krise

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 4. DS**

Raum: **ABS/213/U**

Beginn: **15.10.2026**

(Digitales KVV: SID 220)

Beschreibung:

Der Titel des Seminars „Religionsunterricht in der Krise“ kann auf zweierlei Arten gelesen werden. Zum einen könnte man daraus ableiten, dass der Religionsunterricht selbst Gegenstand einer Krise sei. In der Tat verstummen die Fragen nach seiner Legitimation angesichts einer weitgehend säkularen und religionspluralen Gesellschaft ebenso wenig wie diejenigen nach seinem genuinen Bildungsbeitrag im Gesamtfächerkanon. Zum anderen kann man den Titel aber auch so lesen, als leiste der Religionsunterricht „in der Krise“ einen ganz eigenen Beitrag.

Im Seminar wollen wir beiden Lesarten – der kritischen sowie der einer existentiellen Bedeutsamkeit – nachgehen. Außerdem soll kollaborativ erarbeitet werden, was der genuine Beitrag von Religionsunterricht in einer echten Krise sein könnte. Dabei dient diese Denkart als Kristallisationspunkt neuralgischer Fragen und als Zielpunkt gemeinsamer Erträge (etwa einem krisenspezifischen Curriculum, methodischen Settings u. v. m.).

Das Seminar basiert stark auf kollaborativen Arbeitsformen und Ergebnissen. Daher sind eine regelmäßige Teilnahme sowie die Fähigkeit zur Arbeit im Team Grundvoraussetzungen.

Literatur

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435084>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	Seminararbeit
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD3	Portfolio (in Verbindung mit der Vorlesung „Ethische Bildung im Religionsunterricht“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD3	Portfolio (in Verbindung mit der Vorlesung „Ethische Bildung im Religionsunterricht“)

LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD3	Portfolio (in Verbindung mit der Vorlesung „Ethische Bildung im Religionsunterricht“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD3	Portfolio (in Verbindung mit der Vorlesung „Ethische Bildung im Religionsunterricht“)
LA-Ergänzungsstudien (LA neu): EGS-SEGS/OS/GY/BS-SB-1	Essay (2 LP)

OS: Examens- und Doktorandenkolloquium

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Oberseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **nach Absprache**

Raum: nach Absprache

Beginn: nach Absprache

(Digitales KVV: SID 227)

Beschreibung:

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Arbeiten und Forschungsfragen vorgestellt und diskutiert. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail: birte.platow@tu-dresden.de

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Leistungsnachweis: nicht möglich

OPAL: kein Kurs

SPÜ-Begleitveranstaltung

Veranstalterinnen: **Laura Buchheim/N.N. (Lehrbeauftragte:r)**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 2. DS bzw. nach Vereinbarung**

Raum: **ABS/105/U** (bzw. nach Vereinbarung digital)

(Digitales KVV: SID 218)

Beschreibung:

Sofern Sie über das Praktikumsportal einen Gruppenplatz gebucht und sich in den OPAL-Kurs eingeschrieben haben, werden Sie über Veranstaltungstermine via E-Mail informiert. Das Praktikumsportal erreichen Sie unter: <https://praktikumsportal.lehrerbildung.sachsen.de/>

Den OPAL-Kurs zu den SPÜ finden Sie hier: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23203545090>

Die Teilnahme an den Veranstaltungen rund um die SPÜ ist verpflichtend. Datum und Uhrzeit Ihrer SPÜ an der Schule werden Ihnen spätestens in der Einführungsveranstaltung mitgeteilt.

Sie besuchen i. d. R. in Kleingruppen semesterbegleitend den Evangelischen Religionsunterricht einer Klasse im Raum Dresden. Nach einer kurzen Hospitationsphase unterrichten Sie selbst in Form von mindestens zwei Unterrichtsversuchen. Hinzu kommen Reflexionsgespräche in der Schule im Anschluss an die Unterrichtsstunden. Die SPÜ umfassen zudem universitäre, z. T. digitale, Begleitveranstaltungen. Sie erhalten bei der Planung und Auswertung Ihrer Stunden Unterstützung durch Lehrbeauftragte, Ihre Kommiliton:innen sowie die Tutorin, welche Sie auch an der jeweiligen Schule hospitiert und berät. Ziel der SPÜ ist es, die Kompetenz zu fachdidaktischem Transfer von Inhalten des Religionsunterrichts aufzubauen und den reflektierten Wechsel in die Lehrer:innenrolle zu vollziehen.

Wichtige Hinweise:

Für Studierende, die im Sommersemester 2027 ihre SPÜ absolvieren möchten: Die Vergabe der Plätze geschieht ausschließlich über das Praktikumsportal. Beachten Sie bitte unbedingt die frühen Termine **(04.12.-18.12.2026)** zur Anmeldung im Praktikumsportal: <https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/schulpraktika/organisation-der-sps/termine-spue-und-block-b>

Termine:

Offizieller Praktikumszeitraum: 26. Oktober 2026 bis 05. Februar 2027 (Bitte beachten Sie die Schulferien.)

Organisatorische Einführungsveranstaltung: 08. Oktober 2026, 9:20 Uhr

Alle weiteren Informationen erhalten Angemeldete via Mail.

Weitere Begleitveranstaltungen:

- **Reflexionsveranstaltung:** voraussichtlich 10. Dezember 2026, 9:20 Uhr
- **Begleitseminar:** nach Absprache (ggf. digital)

Auswertungsveranstaltung: voraussichtlich 11. Februar 2027, 9:20 Uhr

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23203545090>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-SPÜ	Portfolio
LAPO OS: SEMS-EREL-SPÜ	Portfolio
LAPO GYM: SEGY-EREL-SPÜ	Portfolio
LAPO BBS: SEBS-EREL-SPÜ	Portfolio
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-SPÜ	Portfolio
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-SPÜ	Portfolio
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-SPÜ	Portfolio
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-SPÜ	Portfolio

Einführungsveranstaltung zum Blockpraktikum

Veranstalter:in: **Claudia Heilmann**

Tag/Zeit: **04.02.2027, 2. DS**

Raum: wird bekannt gegeben

(Digitales KVV: SID 673)

Beschreibung:

Das Blockpraktikum B umfasst vier zusammenhängende Wochen Schulpraxis und setzt die erfolgreich abgeschlossene SPÜ im Fach Evangelische Religion voraus. Die Durchführung ist in der vorlesungsfreien Zeit (i. d. R. März im WiSe und September im SoSe) an Schulen außerhalb Dresdens vorgesehen.

Einen Praktikumsplatz für das Blockpraktikum B erhalten Sie ausschließlich über das Praktikumsportal: <https://praktikumsportal.lehrerbildung.sachsen.de/>

Bei Fragen rund um die Buchung der Plätze wenden Sie sich bitte an die Zuständigen Ansprechpersonen des ZLSB: <https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/schulpraktika/spue-und-blockpraktikum-b>

In Vorbereitung auf das Praktikum findet eine einmalige universitäre Einführungsveranstaltung statt, in welcher Organisatorisches sowie Hinweise zur Prüfungsleistung thematisiert werden. Eine Auswertung des Praktikums bzw. der Prüfungsleistung wird ggf. individuell mit den Veranstalter:innen vereinbart.

Termine:

Die Einführungsveranstaltung findet am **04.02.2027** statt. Genaue Informationen zu Raum und Zeit finden Sie nach Anmeldung des Praktikumsplatzes bei Opal sowie im Praktikumsportal. Bitte schreiben Sie sich unbedingt in den unten aufgeführten OPAL-Kurs ein.

Die Abgabe der Prüfungsleistung erfolgt 8 Wochen nach Ende des Praktikums.

Offizieller Praktikumszeitraum: 4 Wochen im September/Oktober (Wintersemester) oder März (Sommersemester)

Genauer Termin ersichtlich auf den Internetseiten des ZLSB:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/schulpraktika/termine-spue-und-block-b>

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/40396816409>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LAPO OS: SEMS-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LAPO GYM: SEGY-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LAPO BBS: SEBS-EREL-BPB	Praktikumsbericht

LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BPB	Portfolio
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BPB	Portfolio
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BPB	Portfolio
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BPB	Portfolio

V. Interdisziplinäre Lehrveranstaltungen

Systematische Theologie/Biblische Theologie

S: Literatur – Geschichte – Wahrheit

Unterteilung in:

S1: Literatur und Geschichte

S2: Literatur und Wahrheit

Veranstalter:innen: **PD Dr. Christiane Nagel (S2)/Prof. Dr. Jan Heilmann (S1)**

Veranstaltungstyp: Seminar (*für Modul IM: + 2 SWS Arbeitskreis*)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **siehe Termine unten**

Raum: **siehe unten**

Beginn: **15.10.2026**

(Digitales KVV: SID 225 und 226)

Beschreibung:

Evangelische Theologie stellt sich auf vielfältige Art immer wieder die Wahrheitsfrage: in Bezug auf Glaubens- und Geschichtswahrheiten und in Auseinandersetzung mit verschiedensten Quellen. In diesem kooperativ-interdisziplinären Seminar zwischen Neutestamentlicher Wissenschaft und Systematischer Theologie wollen wir der Bedeutung von Wahrheit näher auf die Spur gehen: Wie normiert der Wahrheitsbegriff theologische Diskurse? Und was ist „wahr“ an biblischen Texten? Durch die Beschäftigung mit sowohl klassischen als auch neueren Ansätzen wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen mit dem Ziel, eine kritisch-reflektierte Haltung zur Bedeutung von Wahrheit im Zusammenhang mit Literatur und Geschichte in evangelischer Theologie zu entwickeln.

Die Veranstaltung wird als kooperativ-interdisziplinäres Seminar durchgeführt. Sie können, je nach Ihrer individuellen Schwerpunktsetzung und dem Wunsch nach Anrechenbarkeit für Ihr Studium, den Schwerpunkt in der Systematischen Theologie (S2: Literatur und Wahrheit) oder in der Biblischen Theologie (S1: Literatur und Geschichte) legen. Wir treffen uns zunächst im Plenum im angegebenen Raum und teilen die Gruppen dann auf.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, den **15.10.2026, 16:40-18:10 Uhr** (6. DS) im Raum: **ABS/2-01/U (Haus 116)**

Donnerstag, den **22.10.2026, 16:40-18:10 Uhr** (6. DS) im Raum: **ABS/2-01/U (Haus 116)**

Donnerstag, den **29.10.2026, 16:40-18:10 Uhr** (6. DS) im Raum: **ABS/2-01/U (Haus 116)**

Freitag, den **15.01.2027, 09:00-18:00 Uhr** im Raum: **ABS/114/U**

Freitag, den **22.01.2027, 09:00-18:00 Uhr** im Raum: **ABS/114/U**

Einschreibung:

Bitte schreiben Sie sich für das Seminar **bis spätestens 02.10.2026** verbindlich auf OPAL ein.

Wichtig: Diese Lehrveranstaltung kann *auch* im Rahmen des *Interdisziplinären Moduls Religion–Theologie–Weltdeutung* (kurz IM) besucht werden. Dieses Modul besteht aus einem Seminar und einem Arbeitskreis. Beide Lehrveranstaltungen sind zwingend in einem Semester zu besuchen, da sie thematisch aufeinander abgestimmt sind. Eine Aufteilung des Moduls auf mehrere Semester ist daher nicht möglich!

Der Arbeitskreis zum Seminar „**Lektüre antiker christlicher Literatur und der Apokryphen**“ findet **Mi, 2. DS** im Raum **ABS/CON2/U** statt. Mehr Informationen zum Arbeitskreis finden Sie auf S. 61.

Literatur

Wird über den OPAL-Kurs bekanntgegeben bzw. in der ersten Sitzung vorgestellt.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435086>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO OS: SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
Fach-BA: PHF/SLK-EvTh-BA-BT	Seminararbeit
MA Antike Kulturen: MA-AK4 Kultus und Kultur	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT3	Seminararbeit
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT3	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT3	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT3	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT3	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT5	Klausur (in Verbindung mit der VL „Folgenreiche Fehlinterpretationen biblischer Texte“)
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-STG	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-IP	Portfolio
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST4	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST4	Seminararbeit
LA GY neu: PHF-SEGY-EREL-ST4	Seminararbeit
LA BS neu: PHF-SEBS-EREL-ST4	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST5	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Hamartiologie“)
LA GY neu: PHF-SEGY-EREL-ST5	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Hamartiologie“)
LA BS neu: PHF-SEBS-EREL-ST5	mündliche Prüfung (in Verbindung mit der VL „Hamartiologie“)
BA neu: PHF-BA-ET-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA GY neu: PHF-SEGY-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
LA BS neu: PHF-SEBS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Arbeitskreis)
Philosophische Masterstudiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Seminararbeit

AK: Lektüre antiker christlicher Literatur und der Apokryphen

Veranstalterin: **Franziska Müller**

Veranstaltungstyp: Arbeitskreis (*für Modul IM*)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 2. DS**

Raum: **ABS/CON2/U**

Beginn: **21.10.2026**

(Digitales KVV: SID 195)

Beschreibung:

Im begleitenden Arbeitskreis zum Seminar „Literatur – Geschichte – Wahrheit“ lesen wir gemeinsam ausgewählte Texte aus dem Feld der antiken christlichen Literatur bzw. der neutestamentlichen Apokryphen wie den Briefwechsel zwischen Seneca und Paulus oder den 1. Clemensbrief. Dabei fragen wir z. B., wie Wahrheitsansprüche oder Autorität in den Texten konstruiert werden.

Wichtig: Diese Lehrveranstaltung ist Bestandteil des *Interdisziplinären Moduls Religion–Theologie–Weltdeutung* (kurz IM). Das Modul besteht aus einem Seminar (im WiSe 26/27: das interdisziplinär-kooperative Seminar von Prof. Heilmann und PD Dr. Nagel „Literatur – Geschichte – Wahrheit“) und einem Arbeitskreis. Beide Lehrveranstaltungen sind zwingend in einem Semester zu besuchen, da sie thematisch aufeinander abgestimmt sind. Eine Aufteilung des Moduls auf mehrere Semester ist daher nicht möglich!

Literatur

Zur Einführung empfohlen:

Antike christliche Apokryphen, in: Gemeinhardt, Peter, *Geschichte des Christentums in der Spätantike* (Tübingen: Mohr Siebeck, 2022), 76-83 (§8 *Parabiblische Literatur*).

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/55394435072>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
BA neu: PHF-BA-ET-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Seminar „Literatur – Geschichte – Wahrheit“)
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Seminar „Literatur – Geschichte – Wahrheit“)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Seminar „Literatur – Geschichte – Wahrheit“)
LA GY neu: PHF-SEGY-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Seminar „Literatur – Geschichte – Wahrheit“)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-IM	Portfolio (in Verbindung mit dem Seminar „Literatur – Geschichte – Wahrheit“)

VI. Sprachausbildung: Latein/Altgriechisch

Griechisch- und Lateinkenntnisse werden in unterschiedlichem Umfang in den Studienordnungen gefordert.

Außerdem verlangt die „Lehramtsprüfungsordnung I“ (LAPO I) in den Lehramtsstudiengängen Latein- und Griechisch-Kenntnisse in unterschiedlichem Umfang für LA Oberschule / Gymnasium / Berufsbildende Schulen.

Sprachlernseminare (kürzer auch als „(Sprach-)Kurse“ bezeichnet) in Latein und Altgriechisch werden vom Sprachenzentrum der TU Dresden (LSK) angeboten.

LATEIN

Auf die Staatliche Ergänzungsprüfung Latein („**Latinum**“) bereiten Sprachlernseminare in drei Semestern (bis B2) mit je 4 SWS vor:

- Latein – A1/A2+
- Latein – B1
- Latein – B2

Für die Vorbereitung auf die Prüfung „**Kenntnisse in Latein**“ sind die Kurse *Latein – A1/A2+* und *Latein – B1* sowie ein *Intensivkurs B1* in der vorlesungsfreien Zeit vorgesehen. Es gibt Präsenz- und Online-Kurse. Je nach Prüfungsordnung werden auch **benotete Teilnahmescheine** vergeben.

ALTGRIECHISCH

Für das **hellenistische Griechisch der frühen Kaiserzeit** (die Sprache, in der das NT abgefasst wurde) werden drei Niveaustufen angeboten:

- Neutestamentliches Griechisch – A1 (2 SWS, WiSe, keine Prüfungsleistung)
- Neutestamentliches Griechisch – A2 (2 SWS, SoSe, Prüfungsleistung)
- Neutestamentliches Griechisch – B1 (4 SWS, WiSe, Prüfungsleistung)

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Studiums, dass der Kurs Neutestamentliches Griechisch nur jeweils im Wintersemester beginnt!

Die **Einschreibung zu den Kursen** erfolgt über OPAL. Bitte informieren Sie sich vor Semesterbeginn über die **Termine der Einschreibung**: <https://sprachausbildung.tu-dresden.de/>

Im OPAL-Kurs finden Sie unter „Ordner“ auch die **Unterrichtsmaterialien**.

Weitere Informationen zu den Sprachlernseminaren finden Sie unter: <https://sprachausbildung.tu-dresden.de/>

Lesekurs Griechisch

Wer im 21. Jh. irgendwo auf der Welt Texte verfasst, die möglichst viele Menschen verstehen sollen, schreibt auf Englisch.

Wer im 1. Jh. n. Chr. irgendwo im östlichen Mittelmeerraum mit seinen Texten möglichst viele Menschen erreichen wollte, schrieb auf Griechisch.



Daher ist die Sprache des „Neuen Testaments“ Griechisch, und griechische Begriffe gehören zum Studium der Evangelischen Theologie dazu. Damit Sie diese lesen können, bieten wir einen **Lesekurs Griechisch** in Form eines Einzeltermins an, der sich als Einführung rund um das griechische Alphabet versteht:

Tag: **Mittwoch, 14.10.2026**

Zeit: **18:30-20:00 Uhr** für alle, die nicht am Kurs *A1 - Neutestamentliches Griechisch* teilnehmen

Raum: **Seminargebäude 1, SE1 22**

Veranstalterin: Frau Ute Meyer, Sprachenzentrum der TU Dresden

Der Sprachkurs *A1 – Neutestamentliches Griechisch* beginnt wie alle Kurse des Sprachenzentrums in der 2. Woche der Vorlesungszeit.

Achtung: Für die Teilnahme am Lesekurs Griechisch ist eine **Einschreibung über OPAL** für alle Teilnehmer:innen (auch Lehramt Grundschule) zwingend erforderlich! Die Einschreibung für die Griechisch-Kurse beginnt am **1. Oktober 2026 ab 8:30 Uhr**.

- Alle Studierenden, die den vollständigen Kurs Neutestamentliches Griechisch A1 besuchen werden, schreiben sich bei OPAL in den Kurs *Neutestamentliches Griechisch – A1* ein.
- Alle Studierenden, die nur den 90-minütigen Lesekurs besuchen, schreiben sich in den Kurs *Lesekurs Neutestamentliches Griechisch* ein.

Zur Einschreibung: [Einschreibung - Sprachausbildung TU Dresden | TUDIAS](#)

Im OPAL-Kurs finden Sie unter „Ordner“ auch die Unterrichtsmaterialien.

Mündliche Prüfungen

Anmeldung

Um einen reibungslosen Prüfungsablauf und Terminplan organisieren zu können, ist unbedingt unmittelbar nach Ihrer vorgenommenen Online-Anmeldung im Prüfungsamt und noch **vor Online-Anmeldeschluss (!) eine zusätzliche Anmeldung im Institutssekretariat (ABS/5-018) erforderlich.**

Mit den Prüfer:innen sind **rechtzeitig** Prüfungsschwerpunkte zu vereinbaren.

Prüfungstermine

Die **mündlichen Modulprüfungen** im WiSe 2026/27 finden **voraussichtlich** an folgenden Tagen statt:

- Prof. Dr. Jan Heilmann (Professur für Biblische Theologie): **5. und 8. Februar 2027**
- PD Dr. Christiane Nagel (Vertretung Professur für Systematische Theologie): **Termin wird bekannt gegeben**
- Prof. Dr. Stefan Michel (Fachbereich Kirchengeschichte): **24. und 25. Februar 2027**
- Prof. Dr. Birte Platow (Professur für Religionspädagogik): Termine werden bei Bedarf in der LV bekanntgegeben.

Die Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte merken Sie sich diese Prüfungszeiträume vor!

Die genauen Prüfungstermine (Prüfungsplan) werden im **OPAL-Kurs "Informationen für Studierende"** veröffentlicht. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Kurs eingeschrieben sind, damit Sie die Benachrichtigungen empfangen. Der Prüfungsplan wird außerdem im Schaukasten des Instituts (Haus 116/ABS, Ebene 5) ausgehängt.

Termine für evtl. **Nachholprüfungen** (bei Prüfungsrücktritt aus triftigen Gründen) sind mit den Prüfer:innen individuell zu vereinbaren.

Wiederholungsprüfungen (bei nicht bestandenen Prüfungen) können im nächsten Prüfungszeitraum (SoSe 2027) zu den dafür vorgesehenen Prüfungsterminen abgelegt werden. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Anmeldezeiträume und Termine für mündliche Modulprüfungen im aktuellen Semester und melden Sie sich an. Die Termine werden u. a. im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis sowie über den OPAL-Kurs „Informationen für Studierende“ veröffentlicht und in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Prüfungsämter

Bachelor-/Master-Studiengänge

Gemeinsames Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Prüfungsamt GSW)

Besucheradresse:

Bürohaus Zellescher Weg 17 (BZW)

Eingang A (links, hinter der Bushaltestelle der Linie 61)

Raum: ASG11 (Glasanbau, Sockelgeschoss)

E-Mail: pruefungsamt.phf-slk@tu-dresden.de

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:

<https://tu-dresden.de/gsw/studium/studienbuero/pruefungsamt-gsw>

Lehramtsbezogene Studiengänge

**Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)
Studienbüro Lehramt/Prüfungsamt**

Besucheradresse:

Seminargebäude II, Zellescher Weg 20, Studienbüro Lehramt

Raum 207 (2. Etage)

E-Mail-Kommunikation über Online-Formular:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/sprechzeiten-und-formulare>

Verwaltung folgender Studiengänge:

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Oberschulen
- Höheres Lehramt an Gymnasien
- Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/pruefungen>

<https://tu-dresden.de/zlsb/die-einrichtung/kontakt>

Bibliotheken

Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)

Die Bücherbestände für Evangelische und Katholische Theologie sind untergebracht in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) am Zelleschen Weg 18. Die speziell für Theologiestudierende relevante Literatur finden Sie unter der Signatur B in der Ebene -2.

Ein Teil der Bücher ist nicht im Freihandbereich zugänglich und kann im Magazin bestellt werden. Über den Fernleihdienst der SLUB können außerdem Bestände aus anderen Bibliotheken zur Ausleihe bestellt werden.

Webseite: www.slub-dresden.de

Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Die Bibliothek der Ev.-Luth Landeskirche Sachsens ist die Fachbibliothek für Theologie und Kirche.

Besucheradresse:

Lukasstr. 6

01069 Dresden

Telefon: (0351) 4692-360 / -362

E-Mail: bibliothek@evlks.de

Webseite: www.evlks.de/bibliothek

ESG



EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE DRESDEN

Alles auf laut! – im Wintersemester 2026/27 geht es in der ESG Dresden aufs Ohr. Zu unseren Gemeindeabenden am Dienstag haben wir Menschen eingeladen, die mit uns auf die lauten (und leisen!) Töne hören, die unsere Gesellschaft und unsere Kirche im Moment brauchen.

Die ESG Dresden ist ein Ort, an dem Studierende Fragen stellen, diskutieren, zweifeln, feiern und gemeinsam glauben können. Jeden Dienstag um 19:00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht, danach gibt's gemeinsames Abendbrot und ab 20:15 Uhr Impulse und Diskussion. Mal hören wir Vorträge aus Politik & Gesellschaft, Naturwissenschaft & Technik oder Theologie, mal machen wir Workshops, Bibelarbeiten oder einfach selbst Programm. Dazu gibt's Gottesdienste, Morgenandachten mit Frühstück und viele Gelegenheiten, sich einzubringen und neue Leute kennenzulernen.

Komm vorbei in die ESG-Villa, Liebigstraße 30 – und finde heraus, was dir Halt gibt.

Der Semesterstart in der ESG:

Pizzaabend für alle, die die ESG kennenlernen wollen: Di, 13. Oktober 2026, 19:00 Uhr, ESG-Villa

Semesteranfangsgottesdienst: Di, 20. Oktober 2026, 19:00 Uhr, Zionskirche Dresden

Siehe zu Ort und Programm: www.esg-dresden.de

Highlights:

Rüstzeit am 1. Adventswochenende: Fr-So, 27.-29.11.2026 in Rosenthal-Bielatal

Ökumenischer Jahresanfangsgottesdienst: Mo, 11.01.2026 im Lukassaal (Einsteinstr. 2, Dresden)

Semesterabschlussgottesdienst: 02. Februar 2026, 19:00 Uhr, Zionskirche Dresden

Sonstige Termine:

Gemeindeabende immer dienstags ab dem 27. Oktober 2026 ab 19:00 Uhr

mit Andacht, anschließendem Abendbrot, Impuls zum Semesterthema aus Kirche, Naturwissenschaft & Technik, Gesellschaft & Politik und viel Zeit, um nette Leute kennenzulernen.

Kontakt:

Hier findest du uns: ESG-Villa, Liebigstr. 30, 01187 Dresden

PfarrerIn: Karin Großmann (karin.grossmann@evlks.de)

Webseite: www.esg-dresden.de

Instagram: [esg_dresden](https://www.instagram.com/esg_dresden)



Hat ein offenes Ohr für dich:
StudierendenpfarrerIn Karin Großmann
Foto: Steffen Giersch